PROJEKT 10

In jeder Ausgabe stellen wir Ihnen jeweils ein beispielhaftes Naturschutzprojekt vor, das mit Spendengeldern an den | naturschutzbund | ermöglicht wurde oder daraus mitfinanziert werden konnte.

Die artgerechte Haltung von Uhu, Turmfalke & Co ist Reinhard Osterkorn ein großes Anliegen.

Fotos v. o.: OAW; Heidi Kurz

Projekt: Greifvogel- und Eulenschutzstation des Naturschutzbundes OÖ

PFLEGE UND BERINGUNG verletzter Greife und Eulen

Unzählige verletzte Greife und Eulen, darunter auch sehr seltene Arten, wurden in der Greifvogel- und Eulenschutzstation schon gesundgepflegt, beringt und wieder in die Freiheit entlassen.

Mit einer glatten Oberarmfraktur am rechten Flügel kam eine erwachsene, männliche Waldohreule aus NÖ zur Greifvogel- und Eulenschutzstation des Naturschutzbundes OÖ in Ebelsberg bei Linz. Betreuer Reinhard Osterkorn hat den bei einem Unfall verletzten Vogel wieder gesundgepflegt. **Immer wieder** kommen auch Ästlinge in die Station und müssen mühsam aufgepäppelt werden. Diese noch nicht flugfähigen Eulenkinder erwecken mit ihrem Daunenkleid das Mitleid so mancher Wanderer und werden mitgenommen. Dabei wären sie im Wald besser aufgehoben, denn die Elterntiere sind immer in der Nähe, passen auf und füttern ihre Jungen. Bei Gefahr klettern sie mit Hilfe des Schnabels auf Bäume.

Wie wichtig die wissenschaftliche Vogelberingung ist, die von der Mitarbeiterin und Biologin Mag. Heidi Kurz (Naturschutzbund OÖ) durchgeführt wird, zeigt folgendes Beispiel: Im Sommer 2014 kam ein erwachsenes Uhu-Männchen vom Zoo Salzburg (Zwischenquartier) zur Behandlung in die Greifvogel- und Eulenschutzstation. Dank der aufopfernden Pflege von Reinhard Osterkorn konnte der gestärkte Uhu am 27. Februar 2015 beringt, vermessen, gewogen und mit einem GPS-Sender versehen, direkt vom Stationsgelände in Ebelsberg wieder in die Freiheit starten. Seine zweite Chance in freier Wildbahn dauerte jedoch nicht lange, denn am 19. Juli 2015 fand ein aufmerksamer Wanderer den Ring samt Knochengerüst und Federn in der Nähe der Linkenbachalm in Abtenau in Salzburg. Die Todesursache ist unklar, jedoch hätte man das Ableben des Uhus ohne Beringung wohl niemals erfahren.

Auch Nachzuchten kommen im Rahmen von Wiederbesiedlungs- und Bestandsstützungsprojekten aus der Station. So wird etwa die erfolgreiche Habichtskauz-Wiederansiedlung im Wildnisgebiet Dürrenstein in NÖ mit Nachzuchten aus der Eulenstation unterstützt. Reinhard Osterkorn und Konrad Langer leisten hier seit vielen Jahren außerordentlich wertvolle Arbeit für den Natur- und Tierschutz.

2012 übernahm der Naturschutzbund OÖ die Trägerschaft der Greifvogel- und Eulenschutzstation in Ebelsberg bei Linz. Mit der Zusage der nötigen Fördermittel seitens des Landes konnte er dem Wunsch vieler Natur- und Tierschutzstellen nachkommen.

Text: Ingrid Hagenstein

Kontakt: *Konsulent Reinhard Osterkorn*
+43(0)676/549 62 31,
oaw@naturschutzbund.at
Infofolder der Greifvogel- und Eulenschutzstation zum Download :
www.naturschutzbund-ooe.at/OAW_Greifvogelstation.html

Ihre Spende unterstützt diese Arbeit!

IHRE SPENDE IST STEUERLICH ABSETZBAR
Reg. Nr. NT 2330

Spendenkonto P.S.K.
IBAN AT74 6000 0501 1014 0425
BIC BAWAATWW

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: Natur und Land (vormals Blätter für Naturkunde und Naturschutz)

Jahr/Year: 2015

Band/Volume: 2015_4

Autor(en)/Author(s): Anonymus

Artikel/Article: Pflege und Beringung verletzter Greife und Eulen I